

## Traktandum 3

## Rechnung 2013

	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
<b>1. Laufende Rechnung</b>					
Aufwand	140'234'039	144'591'000	135'968'498	133'709'452	141'227'804
Ertrag	148'985'297	134'091'400	131'247'524	152'137'323	141'887'011
<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>8'751'258</b>	<b>-10'499'600</b>	<b>-4'720'974</b>	<b>18'427'871</b>	<b>659'207</b>
Cashflow	-11'532'697	-	-7'679'214	10'674'330	-1'243'101
<b>2. Investitionsrechnung</b>					
Ausgaben	21'255'661	30'461'500	11'007'538	13'375'838	18'877'123
Einnahmen	14'264'061	18'540'000	3'690'818	8'819'025	2'472'458
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>6'991'600</b>	<b>11'921'500</b>	<b>7'316'720</b>	<b>4'556'812</b>	<b>16'404'665</b>
<b>3. Finanzierungsnachweis</b>					
Investitionszunahme netto	6'991'600	11'921'500	7'316'720	4'556'812	16'404'665
Gesetzliche Abschreibungen	4'932'696	4'977'800	4'687'483	6'962'562	7'869'686
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-)	8'751'258	-10'499'600	-4'720'974	18'427'871	659'207
<b>Finanzierungsfehlbetrag (-)</b>	<b>6'692'354</b>	<b>-17'443'300</b>	<b>-7'350'210</b>	<b>20'833'620</b>	<b>-7'875'773</b>
<b>4. Bilanz</b>					
Finanzvermögen	153'307'538	129'825'714	155'414'908	167'867'892	152'787'803
Verwaltungsvermögen	40'329'167	44'544'015	40'770'263	54'883'343	59'289'092
<b>Total Aktiven</b>	<b>193'636'705</b>	<b>174'369'729</b>	<b>196'185'171</b>	<b>222'751'234</b>	<b>212'076'895</b>
Fremdkapital	29'526'733	29'943'237	39'260'463	43'933'869	50'659'207
Spezialfinanzierung	7'134'836	6'551'065	6'392'158	5'387'865	4'637'621
Eigenkapital	148'223'878	148'375'027	155'253'524	155'001'630	156'120'860
Ergebnis der Laufenden Rechnung	8'751'258	-10'499'600	-4'720'974	18'427'871	659'207
<b>Total Passiven</b>	<b>193'636'705</b>	<b>174'369'729</b>	<b>196'185'171</b>	<b>222'751'234</b>	<b>212'076'895</b>
<b>5. Steuern</b>					
Steuern Natürliche Personen (NP)	50'143'929	39'800'000	40'071'296	62'308'596	43'387'222
Steuern Juristische Personen (JP)	37'412'986	34'050'000	32'917'265	35'432'161	42'573'382
Grundstückgewinnsteuern	12'471'110	9'300'000	8'395'638	5'931'380	4'209'235
Übrige Steuereinnahmen	1'072'495	526'000	3'354'099	863'402	1'110'105
<b>Total Steuerertrag</b>	<b>101'100'521</b>	<b>83'676'000</b>	<b>84'738'298</b>	<b>104'535'539</b>	<b>91'279'942</b>
Steuerertrag pro Einwohner	CHF 3'787.88	CHF 3'162.74	CHF 3'189.36	CHF 4'316.22	CHF 3'852.49
<b>6. Kennzahlen</b>					
Vermögen pro Einwohner	CHF 5'355.00	CHF 4'277.62	CHF 5'075.57	CHF 5'472.91	CHF 4'577.09
Steuerfuss	56 %	56 %	56 %	58 %	60 %
Anteil am innerkantonalen Finanzausgleich	12'863'952	12'864'000	11'623'681	9'139'456	5'714'739
Anteil am nationalen Finanzausgleich	7'933'512	7'933'500	6'960'758	7'095'166	7'877'587
Mitarbeitende (100 %-Stellen)	377.3	377.0	365.5	361.1	368.0

## Laufende Rechnung – Gliederung nach Arten

3	Aufwand	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
30	Personalaufwand	56'013'789	56'051'600	54'838'033	53'928'503	53'322'277
31	Sachaufwand	18'528'528	20'121'000	19'023'713	18'112'036	17'982'706
32	Passivzinsen	1'067'472	1'060'000	1'255'464	1'623'904	1'462'094
33	Abschreibungen	7'641'423	10'282'800	6'870'703	9'383'557	13'370'116
34	Beiträge ohne Zweckbindung	20'797'464	20'797'500	18'584'439	16'234'622	20'793'373
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'247'031	1'710'000	1'602'183	1'940'522	2'102'936
36	Eigene Beiträge	24'898'241	24'300'200	23'957'753	22'931'519	22'679'363
38	Einlagen Spezialfinanzierungen	578'400	459'200	590'900	619'000	440'800
39	Interne Verrechnungen	9'461'691	9'808'700	9'245'309	8'935'789	9'074'139
	<b>Total Aufwand</b>	<b>140'234'039</b>	<b>144'591'000</b>	<b>135'968'498</b>	<b>133'709'452</b>	<b>141'227'804</b>

### 30 Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt im Rahmen des Budgets. Er steigt gegenüber dem Vorjahr um 2.1 %.

### 31 Sachaufwand

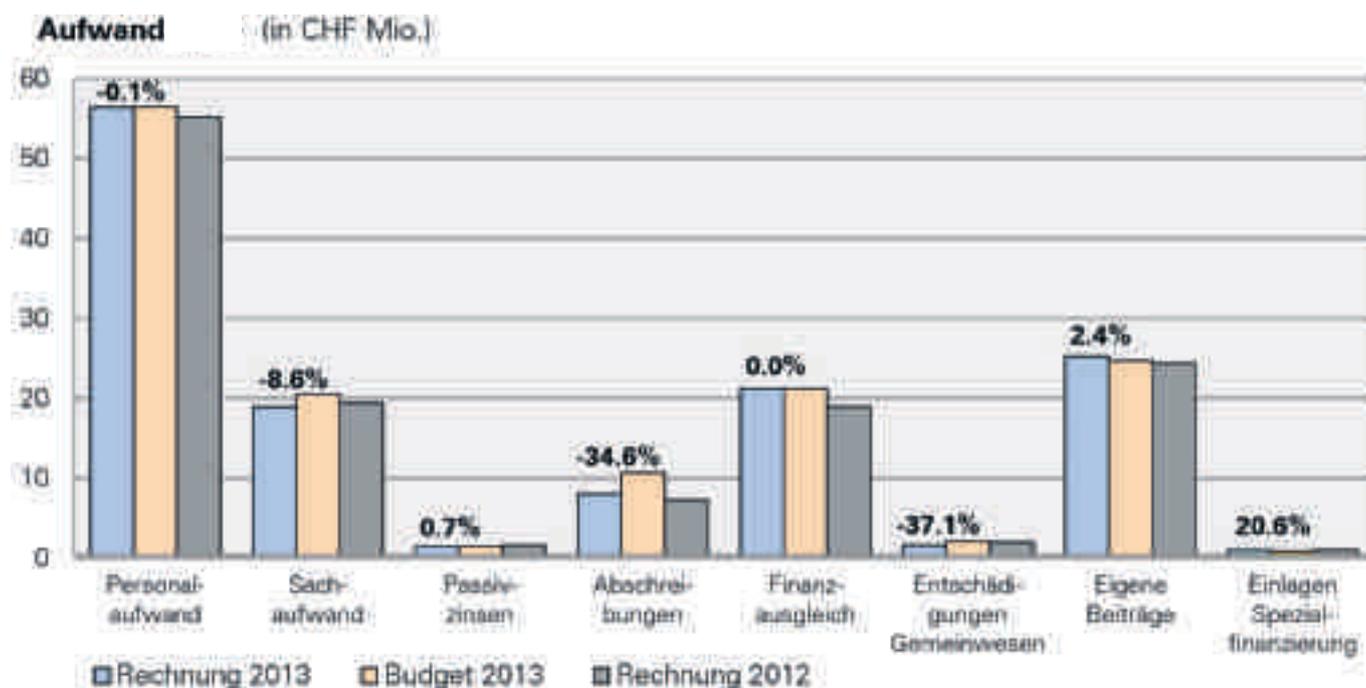
Der Unterhalt von Plätzen, Parkplätzen und Anlagen sowie der (allgemeine) bauliche und betriebliche Unterhalt liegen wegen noch nicht ausgeführter Arbeiten unter dem Budget. Die Rechnung des Kantons für die ausstehenden Krankenkassenprämien folgt im Jahr 2014.

### 33 Abschreibungen

Die dritte Beitragszahlung an die Stiftung Pflegezentrum ist verzögert. Die budgetierte Abschreibung ist nicht erfolgt.

### 34 Beiträge ohne Zweckbindung (Finanzausgleich)

Der Grund für die «Rekordzahlung» in den Finanzausgleich liegt am ausserordentlich hohen, durch einen Sondereffekt geprägten Steuerertrag 2011, welcher Grundlage für die Bemessung der Ausgleichszahlung 2013 war.



## Laufende Rechnung – Gliederung nach Arten

4	Ertrag	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
40	Steuern	101'100'521	83'676'000	84'738'298	104'535'539	91'279'942
41	Regalien und Konzessionen	31'853	22'800	32'478	32'452	33'397
42	Vermögenserträge	5'386'518	5'584'900	5'118'549	6'270'913	4'691'957
43	Entgelte	13'766'847	13'817'500	13'128'446	13'930'942	14'740'615
44	Beiträge ohne Zweckbindung	8'327	30'000	59'677	40'888	0
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	403'467	378'100	531'735	321'843	402'286
46	Beiträge für eigene Rechnung	16'247'536	15'683'400	16'350'547	15'973'759	16'209'257
48	Entnahmen	2'578'537	5'090'000	2'042'484	2'095'198	5'455'418
49	Interne Verrechnungen	9'461'691	9'808'700	9'245'309	8'935'789	9'074'139
<b>Total Ertrag</b>		<b>148'985'297</b>	<b>134'091'400</b>	<b>131'247'524</b>	<b>152'137'323</b>	<b>141'887'011</b>
<b>Mehrertrag / Mehraufwand (-)</b>		<b>8'751'258</b>	<b>-10'499'600</b>	<b>-4'720'974</b>	<b>18'427'871</b>	<b>659'207</b>

### 40 Steuern – Im Vergleich zum Budget

- Steuern NP Bezugsjahr (2013) CHF +4.7 Mio.
- Steuern NP Vorjahre (bis 2012) CHF +7.2 Mio.
- Quellensteuern NP CHF – 1.5 Mio.
- Steuern JP Bezugsjahr (2013) CHF –0.1 Mio.
- Steuern JP Vorjahr (2012) CHF +0.7 Mio.
- Steuern JP frühere Jahre CHF +2.8 Mio.
- Grundstückgewinnsteuern CHF +3.2 Mio.
- Andere Steuererträge CHF +0.4 Mio.

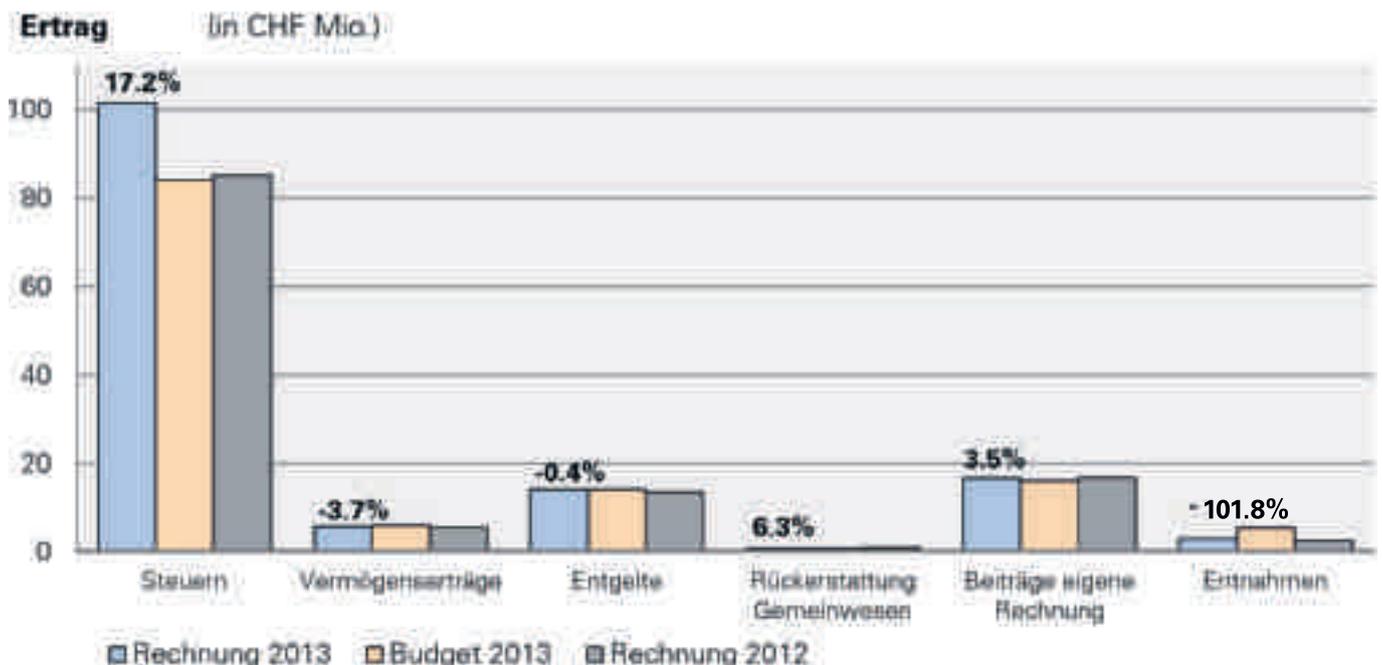
**Mehrertrag Steuern CHF 17.4 Mio.**

### 46 Beiträge für eigene Rechnung

Die Prof. Otto Beisheim-Stiftung hat zu Gunsten des Schwimmbades Lättich einen zusätzlichen Betrag von CHF 0.5 Mio. bezahlt.

### 48 Entnahmen

Die Entnahme des Beitrags an die Stiftung Pflegezentrum ist verzögert.



## Bilanz per 31. Dezember 2013

	31.12.2013		01.01.2013	
	in CHF	in %	in CHF	in %
<b>Aktiven</b>	<b>193'636'704.81</b>	<b>100 %</b>	<b>196'185'171</b>	<b>100 %</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>153'307'538</b>	<b>79.2 %</b>	<b>155'414'908</b>	<b>79.2 %</b>
Flüssige Mittel	36'982'814		48'515'511	
Guthaben	18'343'272		20'174'368	
Anlagen	97'002'864		85'586'731	
Transitorische Aktiven	978'588		1'138'298	
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>40'329'167</b>	<b>20.8 %</b>	<b>40'770'263</b>	<b>20.8 %</b>
Sachgüter	37'972'191		38'965'842	
Investitionsbeiträge	2'356'976		1'804'421	
<b>Passiven</b>	<b>193'636'704.81</b>	<b>100 %</b>	<b>196'185'171</b>	<b>100 %</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>29'526'733</b>	<b>15.2 %</b>	<b>39'260'463</b>	<b>20.0 %</b>
Laufende Verpflichtungen	18'553'968		18'760'527	
Mittel- und langfristige Schulden	4'000'000		13'000'000	
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	679'296		490'521	
Rückstellungen	4'954'855		6'364'593	
Transitorische Passiven	1'338'614		644'822	
<b>Spezialfinanzierung</b>	<b>7'134'836</b>	<b>3.7 %</b>	<b>6'392'158</b>	<b>3.3 %</b>
Spezialfinanzierungen	7'134'836		6'392'158	
<b>Eigenkapital</b>	<b>156'975'136</b>	<b>81.1 %</b>	<b>150'532'551</b>	<b>76.7 %</b>
Gebundenes Eigenkapital (Reserven)	74'860'851		79'390'497	
Freies Eigenkapital	73'363'027		75'863'027	
Aufwandüberschuss 2012			-4'720'974	
Ertragsüberschuss 2013	8'751'258			

Die Gemeinde Baar weist per Ende 2013 ein **Nettovermögen** von CHF 123'780'805 aus. Das sind CHF 5'355.00 pro Einwohnerin / Einwohner.

### Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel bestehen aus Kassen-, Bank- und Postkontoguthaben.

### Guthaben

Beinhalten nebst Debitoren auch die Steuerguthaben im Umfang von CHF 9.8 Mio.

### Anlagen

Bestehen aus den Liegenschaften des Finanzver-

mögens (CHF 81.6 Mio.), Aktien (CHF 13.5 Mio.) und Darlehen (CHF 1.9 Mio.).

### Sachgüter

Beinhalten diejenigen Liegenschaften, welche zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden.

### Laufende Verpflichtungen

Setzen sich hauptsächlich aus Kreditoren (CHF 13.8 Mio.) und aus Depotgeldern für die Grundstückgewinnsteuer (CHF 4.7 Mio.) zusammen.

### Mittel- und langfristige Schulden

Beinhaltet ein Schulscheindarlehen.

## Laufende Rechnung – Institutionelle Gliederung

		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Präsidiales / Kultur	9'705'788	1'963'597	10'072'800	1'855'400	9'835'607	1'777'882
2	Finanzen / Wirtschaft	32'278'465	106'249'759	35'422'300	91'532'700	29'799'192	89'517'728
3	Schulen / Bildung	47'225'964	16'631'107	46'737'800	16'448'900	45'855'668	16'603'569
4	Planung / Bau	5'189'601	2'661'378	5'271'500	2'661'600	4'934'166	2'579'154
5	Liegenschaften / Sport	11'742'671	9'416'026	12'483'900	9'549'000	11'782'483	8'854'422
6	Sicherheit / Werkdienst	11'702'614	4'159'089	12'094'500	4'245'200	11'633'815	4'235'601
7	Soziales / Familie	18'049'366	4'088'103	18'103'900	4'553'500	17'725'750	3'808'202
8	Schwimmbad Lättich	4'339'569	3'816'239	4'404'300	3'245'100	4'401'816	3'870'965
<b>Total</b>		<b>140'234'039</b>	<b>148'985'297</b>	<b>144'591'000</b>	<b>134'091'400</b>	<b>135'968'498</b>	<b>131'247'524</b>
<b>Mehrertrag / Mehraufwand (-)</b>			<b>8'751'258</b>		<b>-10'499'600</b>		<b>-4'720'974</b>

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8'751'258 ab; dies nach gesetzlichen Abschreibungen von CHF 4'932'696 und objektbezogenen direkten Abschreibungen von CHF 2'500'000 auf dem Verwaltungsvermögen.

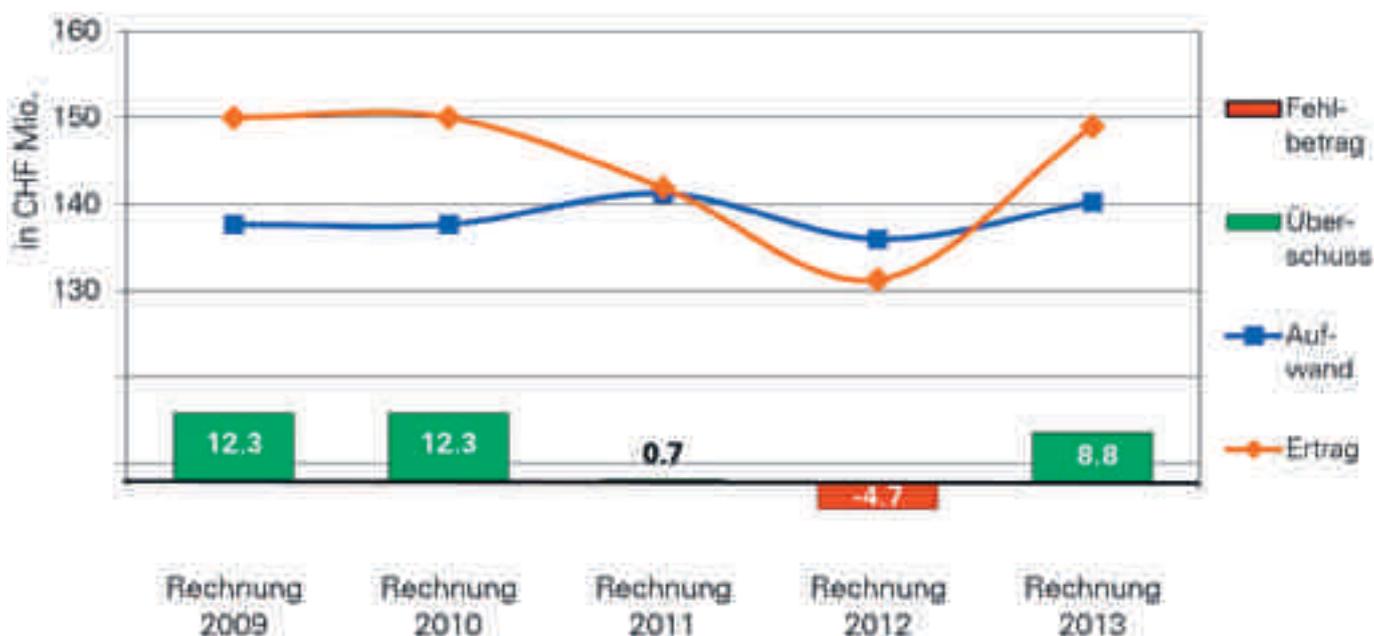
Der Gemeinderat prüft, ob der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2014 ein Antrag zur Unterstützung einiger Hilfsprojekte im Rahmen der letzten Jahre unterbreitet werden soll.

### Verbuchung des Ertragsüberschusses

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 2. April 2014 beschlossen, folgende Verbuchung des Ertragsüberschusses zu beantragen:

Einlage in die Freie Reserve	CHF 530'284
Zusätzliche Abschreibung auf dem Verwaltungsvermögen	CHF 3'500'000
Einlage in die Steuerausgleichsreserve (Wiedereinlage)	CHF 4'720'974

### Entwicklung der Laufenden Rechnung



## Laufende Rechnung – Abteilung Präsidiales / Kultur

		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
101	Einwohnergemeinde	706'658	4'069	703'300		780'926	
102	RGPK	95'379		102'900		96'903	
105	Gemeinderat	1'067'644	65'078	1'075'600		1'015'970	192
107	Übrige Kommissionen	14'448		18'900		9'465	
110	Gemeindebüro	746'136	281'951	775'900	291'000	760'913	300'566
111	Zivilstandsamt	435'176	234'539	441'200	202'500	423'114	207'506
112	Erbschaftsamt	112'083	88'700	107'200	60'000	116'665	87'721
113	Notariat	366'561	443'637	365'600	432'000	356'350	347'728
115	Gemeindekanzlei / Personaldienst	1'302'784	244'447	1'382'800	274'000	1'370'786	284'397
117	Ausbildung Lernende	175'363	395	191'400		177'987	609
120	Allgemeine Bürokosten	345'541	64'312	386'000	74'600	389'738	64'602
125	Informatik	1'373'673	339'186	1'396'300	337'800	1'345'646	273'634
130	Telefon	102'152	3'286	108'600	3'000	107'698	2'388
135	Friedensrichteramt	49'822	43'390	62'500	45'000	64'557	49'745
136	Weibelamt	30'106	3'338	28'400	2'500	31'866	1'843
141	Kultur	877'710	71'254	908'200	72'000	928'130	98'878
143	Beiträge	386'534		393'000		397'760	
144	Kind und Jugend	682'455	26'747	770'000	20'000	625'556	17'015
145	Bibliothek / Ludothek	835'565	49'268	855'000	41'000	835'576	41'059
<b>Total</b>		<b>9'705'788</b>	<b>1'963'597</b>	<b>10'072'800</b>	<b>1'855'400</b>	<b>9'835'607</b>	<b>1'777'882</b>
<b>Mehrertrag / Mehraufwand (-)</b>			<b>-7'742'190</b>		<b>-8'217'400</b>		<b>-8'057'725</b>

### 105 Gemeinderat

Beim nicht budgetierten Ertrag handelt es sich um eine Rückerstattung von Verfahrenskosten (CHF 50'000.-) sowie Unfall- und Krankentaggelder.

### 111 Zivilstandsamt

Die Erträge sind wegen höherer Kanzleigebühren und einer Lohnausfallentschädigung gestiegen.

### 112 Erbschaftsamt

Es waren mehr Erbschaftsverwaltungen und Willensvollstreckermandate vorzunehmen.

### 115 Gemeindekanzlei / Personaldienst

Im Rahmen des Mobilitätsmanagements haben nur drei Viertel der Mitarbeitenden einen ÖV-Beitrag bezogen, budgetiert waren 100 %. Der

Reka-Checkbezug ist zurückgegangen. Der Ertrag ist aufgrund tieferer CO<sub>2</sub>-Rückvergütungen vom Bund gesunken.

### 120 Allgemeine Bürokosten

Es wurden mehr Flyer und Broschüren selber und somit kostengünstiger gestaltet. Die Miete und der Betrieb diverser Fotokopiergeräte waren günstiger.

### 141 Kultur

Es gab weniger Gesuche von Kulturschaffenden und der Baarer Bezug wurde restriktiver beurteilt.

### 144 Kind und Jugend

Aufgrund der Mitte 2013 beschlossenen Kostenoptimierungsmassnahmen wurden einzelne Projekte nicht durchgeführt.

## Laufende Rechnung – Abteilung Finanzen / Wirtschaft

		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
201	Kommissionen	11'939		8'200		6'260	
205	Verwaltung	583'021	375	604'000	400	536'981	605
223	Versicherungen	207'197		223'300		211'499	22'456
225	Betriebsamt	691'240	759'934	704'000	757'000	681'530	700'066
226	Landwirtschaft	8'452		9'200		7'787	
227	Gewerbe	82'015		107'000		100'092	
250	Finanzausgaben und -einnahmen	396'050	776'492	402'300	842'800	566'664	907'191
260	Ordentliche Steuern	2'013'989	88'601'517	2'567'000	75'010'000	2'364'055	74'124'027
261	Finanzausgleich / NFA	20'797'464		20'797'500		18'584'439	
262	Übrige Steuern	32'715	12'797'883	12'000	9'027'000	43'250	10'926'212
270	Abschreibungen	7'454'383	3'313'558	9'987'800	5'895'500	6'696'635	2'837'171
<b>Total</b>		<b>32'278'465</b>	<b>106'249'759</b>	<b>35'422'300</b>	<b>91'532'700</b>	<b>29'799'192</b>	<b>89'517'728</b>
<b>Mehrertrag / Mehraufwand (-)</b>			<b>73'971'294</b>		<b>56'110'400</b>		<b>59'718'536</b>

### 205 Verwaltung

Einige externe Liegenschaftenschätzungen wurden auf das Jahr 2014 verschoben.

### 250 Finanzausgaben und -einnahmen

Die Zinsen eines Bankinstitutes wurden unterjährig gesenkt.

### 260 Ordentliche Steuern

siehe Übersicht auf Seite 14

### 261 Finanzausgleich / NFA

siehe Bemerkung Seite 13

### 262 Übrige Steuern

Bei den Grundstückgewinnsteuern wurde ein Fall mit hohem Steuersubstrat veranlagt.

### 270 Abschreibungen

siehe Bemerkung Seite 13

## Laufende Rechnung – Abteilung Schulen / Bildung

		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301	Kommissionen	37'367		46'600		38'371	
305	Rektorat	1'585'613	268'466	1'644'700	256'600	1'576'573	252'368
310	Primarschule	15'069'278	7'092'765	14'975'600	6'925'700	14'954'299	7'086'693
311	Logopädischer Dienst	707'327	369'857	738'600	334'000	715'197	314'181
312	Therapiestelle Psychomotorik	246'694	119'935	261'000	116'900	224'594	103'044
321	Kooperative Oberstufe	7'970'560	3'473'926	7'763'600	3'429'600	7'698'394	3'537'041
330	Textiles Werken und Hauswirtschaft	2'020'781	846'176	1'954'300	819'000	1'976'915	874'298
331	Turn- und Schwimmunterricht	775'976	202'556	792'000	196'200	766'063	189'696
333	Musikschule	4'719'717	2'571'334	4'701'600	2'508'800	4'650'315	2'556'750
334	Kindergarten	3'116'096	1'403'554	3'094'900	1'404'100	3'180'877	1'455'297
350	Schuldienste und Diverses	5'433'124	279'974	5'133'400	456'000	4'856'303	230'197
352	Schulzahnpflege	230'189	2'564	234'800	2'000	242'224	4'004
380	Schulhäuser und Kindergärten	4'386'787		4'460'300		4'192'541	
385	Unterhalt Informatik	690'085		691'400		487'361	
390	Mobiliar	236'371		245'000		295'641	
<b>Total</b>		<b>47'225'964</b>	<b>16'631'107</b>	<b>46'737'800</b>	<b>16'448'900</b>	<b>45'855'668</b>	<b>16'603'569</b>
<b>Mehrertrag / Mehraufwand (-)</b>			<b>-30'594'857</b>		<b>-30'288'900</b>		<b>-29'252'100</b>

### 305 Rektorat

Verschiedene kostensenkende Massnahmen und Eigenleistungen haben nebst zu hoch budgetierten Gehältern dazu beigetragen, dass der Aufwand tiefer ausfiel.

### 310 Primarschule und

### 321 Kooperative Oberstufe

### 330 Textiles Werken und Hauswirtschaft

Mehrere ungeplante, befristete Lehraufträge, welche aufgrund längerer Ausfälle wegen Krankheit und Mutterschaften erfolgten, hatten einen Anstieg der Gehälter und der Sozialleistungen zur Folge.

Signifikante Einsparungen erfolgten beim Schulmaterial durch noch effizienteres Einkaufen und Aushandeln von tieferen Preisen.

### 333 Musikschule

Mehr Anmeldungen und zusätzliche Unterrichtszeiten bei den Jugendlichen sowie die grössere Nachfrage bei den Erwachsenen für den Musikunterricht waren massgebend für den höheren Ertrag.

### 350 Schuldienste und Diverses

Der Aufwand für die Ausbildung von Kindern in Sonderschulen ist – trotz stabiler Schülerzahl – aufgrund gestiegener Sonderschularife und intensiverer Betreuung höher ausgefallen als im Budget vorgesehen.

### 380 Schulhäuser und Kindergärten

Tiefere Kosten für Rasenregeneration und Pflanzenersatz sowie geringere Stromkosten haben dazu beigetragen, dass der interne Mietzins tiefer als budgetiert ausgefallen ist.

### Laufende Rechnung – Abteilung Planung / Bau

		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
401	Kommissionen	15'625		13'900		12'724	
403	Verwaltung	1'824'296	24'748	1'891'600		1'795'996	210'927
405	Planung und Bauprüfung	275'080	201'034	240'000	220'000	178'630	
445	Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen	465'506		530'000		435'450	
448	Umweltschutzmassnahmen	79'651	1'534	94'400		70'565	
450	Entwässerung	2'434'144	2'434'062	2'441'600	2'441'600	2'368'257	2'368'228
455	Wasserbau	30'861		20'000		26'440	
465	Denkmalpflege	64'439		40'000		46'103	
<b>Total</b>		<b>5'189'601</b>	<b>2'661'378</b>	<b>5'271'500</b>	<b>2'661'600</b>	<b>4'934'166</b>	<b>2'579'154</b>
<b>Mehrertrag / Mehraufwand (-)</b>			<b>-2'528'224</b>		<b>-2'609'900</b>		<b>-2'355'012</b>

#### 403 Verwaltung

Verschiedene Mutationseffekte bei Personalwechseln hatten zur Folge, dass das Budget nicht vollumfänglich gebraucht wurde. Ein Teil der Personalkosten wurde auf die Kostenstelle 405 übertragen.

#### 405 Planung und Bauprüfung

Die Absenz als Folge eines Mutterschaftsurlaubs wurde während mehrerer Wochen durch eine externe Person kompensiert, welche zu Lasten

dieser Kostenstelle ging. Eine Motion hat die Revision des Verkehrsrichtplans verzögert.

#### 445 Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen

Es konnten nicht alle geplanten Arbeiten durchgeführt werden. Ein für 2013 geplanter Abtretungsvertrag ist noch ausstehend.

### Laufende Rechnung – Abteilung Liegenschaften / Sport (Schwimmbad Lättich)

		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
S501	Personal Lättich	1'468'752	9'466	1'498'200		1'525'114	52'320
S510	Betrieb Lättich	2'870'817	3'806'773	2'906'100	3'245'100	2'876'702	3'818'646
<b>Total</b>		<b>4'339'569</b>	<b>3'816'239</b>	<b>4'404'300</b>	<b>3'245'100</b>	<b>4'401'816</b>	<b>3'870'965</b>
<b>Mehrertrag / Mehraufwand (-)</b>			<b>-523'330</b>		<b>-1'159'200</b>		<b>-530'850</b>

siehe Kommentar auf Seite 21

## Laufende Rechnung – Abteilung Liegenschaften / Sport

		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
501	Kommissionen	18'918		23'100		14'269	
505	Verwaltung	879'732	6'032	907'400		875'647	
510	Liegenschaften Präsidiales / Kultur	163'048	163'048	191'200	191'200	205'913	205'913
524	Öffentliche Plätze / Toiletten	563'560	7'264	627'200	12'800	554'672	12'831
529	Übr. Liegenschaften Finanzvermögen	661'908	2'838'550	852'200	2'894'700	717'104	2'447'845
530	Liegenschaften Schulen / Bildung	4'602'837	4'602'837	4'627'500	4'627'500	4'424'280	4'424'280
540	Liegenschaften S / W	106'300	106'300	103'300	103'300	110'148	110'148
550	Gemeindehaus	322'217	2'960	353'000	12'500	426'382	9'840
551	Gemeindesaal / Mehrzweckräume	323'903	91'116	374'200	61'500	401'113	107'100
552	Waldmannhalle	1'034'985	193'713	1'145'900	204'400	1'046'695	178'995
553	Rathus-Schüür	208'891	171'547	209'200	157'600	187'081	158'919
555	Sportanlagen Lättich	354'165	4'609	383'100	21'300	332'778	22'152
556	Sportförderung	350'661		418'200		326'598	
558	Friedhöfe und Bestattungen	640'008	81'900	637'000	77'000	657'823	75'800
559	Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen	861'106	632'733	874'500	636'700	865'124	632'593
560	Feuerwehrgebäude	82'990	82'990	104'800	104'800	90'390	90'390
562	Einquartierungsanlagen	69'835	69'835	80'600	80'600	58'335	58'335
565	Schiessanlage	56'226	9'665	101'600	7'900	72'269	9'807
570	Drittliegenschaften Soziales	294'791	294'791	298'900	298'900	252'452	252'452
590	Markt	146'591	56'135	171'000	56'300	163'411	57'023
<b>Total</b>		<b>11'742'671</b>	<b>9'416'026</b>	<b>12'483'900</b>	<b>9'549'000</b>	<b>11'782'483</b>	<b>8'854'422</b>
<b>Mehrertrag / Mehraufwand (–)</b>			<b>–2'326'646</b>		<b>–2'934'900</b>		<b>–2'928'061</b>

### 524 Öffentliche Plätze / Toiletten

Die Rasenregenerationen wurden günstiger ausgeführt.

### 529 Übrige Liegenschaften Finanzvermögen

Infolge einer Mietvertragsanpassung gehen die Sanierungskosten der Heizung Dorfstrasse 5a neu zulasten des Eigentümers.

### 551 Gemeindesaal / Mehrzweckräume

Der bauliche Unterhalt ist tiefer ausgefallen. Der Ersatz der kleinen Tischblätter im Gemeindesaal wurde zurückgestellt und wird im Jahr 2014, um Farbunterschiede zu vermeiden, zusammen mit den grossen Tischblättern realisiert.

### 552 Waldmannhalle

Der Ersatz der Schrankenanlage wurde dem Konto 668 31106 belastet.

### 556 Sportförderung

Die Sportvereine haben weniger Finanzierungs-gesuche eingereicht als angemeldet, die Sportprojekte wurden kleiner und kostengünstiger durchgeführt und die Beiträge an Schwimmbad-eintritte an die Vereine sind zurückgegangen.

### S510 Betrieb Lättich

Die tieferen Nebenkosten sowie der um CHF 0.5 Mio. höhere Beitrag der Prof. Otto Beisheim-Stiftung haben zu einem besseren Ergebnis beigetragen.

## Laufende Rechnung – Abteilung Sicherheit / Werkdienst

		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
601	Kommissionen	5'538		7'000		6'711	
605	Verwaltung	551'899	31'853	557'000	22'800	546'743	32'478
610	Feuerschau	560'550	149'988	525'000	159'000	460'585	173'329
620	Feuerwehrdienst	877'850	693'555	868'500	690'000	936'115	692'713
630	Depots und Löscheinrichtungen	239'158	13'798	225'800	39'000	225'553	36'568
640	Einquartierungsanlagen	98'022	43'525	117'100	80'000	106'745	99'395
660	Werkhof	783'225	30'368	958'100	22'000	814'679	23'840
661	Personalaufwand Werkdienst	2'601'668	2'601'668	2'681'400	2'681'400	2'583'367	2'583'367
662	Betrieblicher Unterhalt Strassen und Anlagen	1'879'306	39'975	1'932'700		1'883'982	17'922
663	Winterdienst	660'981	9'605	444'500	9'000	523'402	9'615
664	Spazier- und Wanderwege	89'555		98'200		102'789	
668	Verkehr	1'705'639		1'839'900	4'000	1'665'213	
670	Notorganisation	3'825		8'900		4'973	
675	Parkplatzbewirtschaftung	129'008	440'780	124'800	432'000	87'707	464'690
680	Gemeindepolizeiliche Aufgaben	56'202	67'975	132'700	70'000	118'932	65'685
695	Entsorgung	1'460'189	36'000	1'572'900	36'000	1'566'318	36'000
<b>Total</b>		<b>11'702'614</b>	<b>4'159'089</b>	<b>12'094'500</b>	<b>4'245'200</b>	<b>11'633'815</b>	<b>4'235'601</b>
<b>Mehrertrag / Mehraufwand (–)</b>			<b>–7'543'526</b>		<b>–7'849'300</b>		<b>–7'398'214</b>

### 660 Werkhof

Die Mitarbeitenden haben vermehrt für andere Abteilungen gearbeitet und die Betriebs- und Materialkosten sind tiefer ausgefallen.

### 662 Betrieblicher Unterhalt Strassen und Anlagen

Der Einsatz verbrauchsärmerer Leuchtkörper senkte den Energieverbrauch. Es gab weniger Sachbeschädigungen und Hochwasserereignisse.

### 663 Winterdienst

Der strenge Winter 2012 / 2013 war massgebend für den vermehrten Einsatz der Werkdienstmitarbeitenden und den höheren Aufwand externer Schneeräumungsarbeiten.

### 668 Verkehr

Es wurde kein Buswarteunterstand gebaut. Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr fiel tiefer aus.

### 680 Gemeindepolizeiliche Aufgaben

Die Stundenansätze für Sicherheitsassistenten der Zuger Polizei wurden gesenkt.

### 695 Entsorgung

Die Entsorgungsaufwendungen an den ZEBA sind tiefer ausgefallen.

## Laufende Rechnung – Abteilung Soziales / Familie

		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
701	Kommissionen	16'674		19'600		19'716	
705	Verwaltung	1'659'597	3'661	1'656'100		1'681'965	10'395
710	Fürsorge und Vormundschaft	296'805	41'078	595'400	20'000	553'636	29'360
715	Unterstützung gemäss Bundesgesetz	5'513'082	3'154'510	5'000'000	3'502'000	5'085'778	2'804'779
720	Sozialfürsorge	1'603'152	95'642	1'723'400	100'000	1'857'311	232'998
730	Wohnungsfürsorge	73'229		34'600		32'277	
740	Familienfürsorge	1'548'202	159'089	1'740'800	145'600	1'350'828	176'352
750	Bevorschussung von Alimenten	836'526	312'615	964'000	480'000	884'879	301'969
760	Gesundheit	6'502'099	321'508	6'370'000	305'900	6'259'361	252'349
<b>Total</b>		<b>18'049'366</b>	<b>4'088'103</b>	<b>18'103'900</b>	<b>4'553'500</b>	<b>17'725'750</b>	<b>3'808'202</b>
<b>Mehrertrag / Mehraufwand (-)</b>			<b>-13'961'264</b>		<b>-13'550'400</b>		<b>-13'917'548</b>

### 710 Fürsorge und Vormundschaft

Die Rechnungsstellung des Kantons für die ausstehenden Krankenkassenprämien ist noch nicht erfolgt. Es gab weniger durch die Gemeinde zu finanzierende Heimplatzierungen. Die Entschädigung an Privatvormünder ist tiefer ausgefallen, weil bei der Budgetierung frühere Akontozahlungen nicht berücksichtigt waren.

### 715 Unterstützung gemäss Bundesgesetz

Die Sozialhilfe hat zugenommen.

### 720 Sozialfürsorge

Die gesetzlichen Beiträge an die Arbeitslosenhilfe waren tiefer als die Budgetvorgaben des Kantons.

### 740 Familienfürsorge

Das Kontingent subventionierter Kitaplätze wurde nicht ausgeschöpft. Die Unterstützungsmassnahmen für Familien belasten die Rechnung weniger als geplant.

### 750 Bevorschussung von Alimenten

Die Rücklaufquote war niedriger. Die Zahlungen der Alimentenschuldner fielen tiefer aus als erwartet.

### 760 Gesundheit

Die Intensität der Pflege von Personen in Alters- und Pflegeheimen hat zugenommen und ist Ursache für die höheren Beiträge an die Pflege in Altersheimen.

## Geldflussrechnung vom 1.1.2013–31.12.2013

Die Geldflussrechnung ermittelt die Veränderung des Geldbestandes und weist die **liquiditätswirksamen Geldbewegungen** in drei Bereichen aus.

Die Laufende Rechnung weist als Resultat den Ertrags- oder Aufwandüberschuss nach. Dies

wirkt sich nicht immer auf den Geldbestand aus, weil in der Laufenden Rechnung auch liquiditätsunwirksame Buchungen (Abschreibungen, Erhöhung der Rückstellungen, Debitorenverluste, Transitoren etc.) enthalten sind.

	2013	2012	2011
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>			
<b>Liquiditätswirksame Erträge</b>			
Debitoren	34'524'768.16	35'150'968.53	35'288'014.86
Steuereingänge Ordentliche Steuern	87'784'684.84	75'115'352.02	96'676'606.27
Steuereingänge Grundstückgewinnsteuer	10'207'931.00	10'860'250.00	6'837'700.00
<b>= Liquiditätswirksame Erträge</b>	<b>132'517'384.00</b>	<b>121'126'570.55</b>	<b>138'802'321.13</b>
<b>– Liquiditätswirksame Aufwände</b>			
Kreditoren	–64'184'255.16	–67'838'807.80	–56'586'467.59
Löhne	–42'375'931.45	–41'172'868.35	–40'427'284.75
Rückerstattung ordentliche Steuern	–7'540'088.17	–3'138'907.50	–2'205'057.70
<b>= Liquiditätswirksame Aufwände</b>	<b>–114'100'274.78</b>	<b>–113'150'583.65</b>	<b>–99'218'810.04</b>
<b>= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>18'417'109.22</b>	<b>7'975'986.90</b>	<b>39'583'511.09</b>
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>			
<b>Liquiditätswirksame Einnahmen</b>			
Debitoren	902'657.15	120'777.20	506'462.50
<b>= Liquiditätswirksame Einnahmen</b>	<b>902'657.15</b>	<b>120'777.20</b>	<b>506'462.50</b>
<b>– Liquiditätswirksame Ausgaben</b>			
Kreditoren	–17'775'143.99	–11'167'883.51	–11'651'637.48
<b>= Liquiditätswirksame Ausgaben</b>	<b>–17'775'143.99</b>	<b>–11'167'883.51</b>	<b>–11'651'637.48</b>
<b>= Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>–16'872'486.84</b>	<b>–11'047'106.31</b>	<b>–11'145'174.98</b>
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>			
<b>Finanzeinnahmen</b>			
Finanzeinnahmen Laufende Rechnung (Zinserträge)	2'863'663.90	4'102'831.96	3'750'927.46
Finanzeinnahmen Bestandesrechnung (ohne Festgelder)	7'344'974.83	7'140'136.58	5'714'797.94
Finanzeinnahmen Festgelder > 3 Monate	5'000'000.00	10'000'000.00	
<b>= Finanzeinnahmen</b>	<b>15'208'638.73</b>	<b>21'242'968.54</b>	<b>9'465'725.40</b>
<b>– Finanzausgaben</b>			
Finanzausgaben Laufende Rechnung	–417'755.65	–419'110.10	–625'011.12
Finanzausgaben Bestandesrechnung (ohne Festgelder)	–27'868'201.96	–20'431'952.53	–26'604'720.19
Finanzausgaben Festgelder > 3 Monate		–5'000'000.00	
<b>= Finanzausgaben</b>	<b>–28'285'957.61</b>	<b>–25'851'062.63</b>	<b>–27'229'731.31</b>
<b>= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>–13'077'318.88</b>	<b>–4'608'094.09</b>	<b>–17'764'005.91</b>
<b>= Cash Flow Gemeinde Baar</b>	<b>–11'532'696.50</b>	<b>–7'679'213.50</b>	<b>10'674'330.20</b>

## Investitionsrechnung

\* = gebundene Ausgaben  
in CHF 1'000

		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
<b>1</b>	<b>Präsidiales / Kultur</b>						
<b>125</b>	<b>Informatik</b>						
AN0012	Ersatz zentrale Host-Server	–	–	–	–	105	–
AN0014	Mehrkosten neue Software Einwohnerkontrolle	109	–	114	–	–	–
<b>141</b>	<b>Kultur</b>						
AN0009	Skulpturen in Baar	182	–	213	–	15	–
AN6001	Einnahmen aus «Skulpturen in Baar»	–	33	–	40	–	–
	<b>Total Präsidiales / Kultur</b>	<b>291</b>	<b>33</b>	<b>327</b>	<b>40</b>	<b>119</b>	<b>–</b>
<b>2</b>	<b>Finanzen / Wirtschaft</b>						
<b>205</b>	<b>Verwaltung</b>						
G0001	Erwerb von Grundstücken	–	–	5'000	–	1'500	–
G0005	Erwerb Wohnhaus «hello baarzug»	11'123	–	11'100	–	–	–
G6001	Überführung von Liegenschaften in Finanzvermögen	–	–	–	5'000	–	1'500
G6002	Überführung «hello baarzug» in Finanzvermögen	–	11'123	–	11'100	–	–
	<b>Total Finanzen / Wirtschaft</b>	<b>11'123</b>	<b>11'123</b>	<b>16'100</b>	<b>16'100</b>	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>
<b>3</b>	<b>Schulen / Bildung</b>						
<b>380</b>	<b>Schulhäuser und Kindergärten</b>						
LV0030	Erneuerung Schulhaus Inwil	–	–	–	–	449	–
<b>385</b>	<b>Unterhalt Informatik</b>						
AN0004	Ersatzbeschaffung Informatik Schule *	200	–	190	–	189	–
AN0005	Beschaffung Beamer in Schulzimmer *	–	–	–	–	94	–
AN0013	Beschaffung Visualizer	67	–	75	–	–	–
	<b>Total Schulen / Bildung</b>	<b>267</b>	<b>–</b>	<b>265</b>	<b>–</b>	<b>731</b>	<b>–</b>
<b>4</b>	<b>Planung / Bau</b>						
<b>445</b>	<b>Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen</b>						
A0021	Umgebung Stadtbahnhaltestelle Lindenpark	–	–	200	–	–	–
A0022	Vorfinanzierung Quartierfreiraum Rebegg	–	–	100	–	–	–
A0035	Umgestaltung «Zentrumspark»	72	–	–	–	50	–
A0036	Sanierung Umgebung Schulhaus Sternmatt I *	13	–	650	–	–	–
A0037	Dorfplatz- und Strassenraumgestaltung Inwil	7	–	100	–	–	–
B0026	Ausbau Lorze bei «Ziegelhütte»	–	–	–	–	100	–
B0027	Umgestaltung Aegeristrasse – Projektierung	–	–	30	–	78	–
B0028	Umgestaltung Zuger- / Baarerstrasse	–	–	100	–	–	–
B0029	Umgestaltung Knoten «Baarerstrasse»	–	–	50	–	–	–
S0004	Neugestaltung Alte Kappelerstr. / Neubau Trottoir	1	–	–	–	17	–
S0031	Trottoir Neubau Lorzendamm	66	–	–	–	135	–
S0032	Sanierung Trottoir Rigistrasse / Leihgasse	–	–	–	–	69	–
S0033	Sanierung Büessikonener- / Notikonenerstrasse *	–	–	–	–	7	–

\* = gebundene Ausgaben  
 \*\* = inklusive Nachtragskredit  
 in CHF 1'000

		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
S0034	Alte Kappelerstrasse – Neubau Trottoir 2. Etappe	14	–	320	–	4	–
S0035	Gehweg Talacherstrasse	144	–	–	–	12	–
S0037	Verbindung Altgasse–Weststrasse	–	–	50	–	–	–
S0038	Sanierung Grienbachstrasse	–	–	40	–	–	–
S6002	Perimeterbeiträge Untere Rainstrasse	–	35	–	–	–	–
<b>448</b>	<b>Umweltschutzmassnahmen</b>						
B0011	Förderung von alternativen Energieprojekten	125	–	200	–	371**	–
B0013	Sanierung Kehrrechteponie Baarburg *	149	–	110	–	106	–
B0022	Beitrag Ausgleichsfonds SBB / NOK	18	–	–	–	29	–
<b>450</b>	<b>Entwässerung</b>						
K0018	Anpassung diverser Kanalisationen	–	–	200	–	32	–
K0020	Neubau Entwässerungsleitung Rebmatli (1. Etappe)	162	–	150	–	111	–
K0025	Anschluss Hangwasser Obere Rebhalde *	24	–	1'300	–	3	–
K0026	Kanalisation Salvemattweg *	10	–	–	–	2	–
K0028	Sanierung Kanalisation «Sennweid» *	102	–	250	–	156	–
K0029	Zustandsanalyse Entwässerungsnetz	494	–	500	–	156	–
K0030	Kanalisationsverlegung Zugerstrasse 30 *	–	–	–	–	403	–
K0031	Entwässerungsleitung Rebmatli (2. Etappe)	–	–	50	–	–	–
K0032	Sanierung Strassenentwässerung Rigistrasse	–	–	50	–	–	–
K0033	Verlegung Kanalisationsleitungen Tangente	–	–	50	–	–	–
K6001	Kanalisationsanschlussgebühren	–	680	–	850	–	1'151
K6003	Beitrag Kanton Strassenentwässerung Rigistrasse	–	–	–	50	–	–
<b>455</b>	<b>Wasserbau</b>						
W0004	Sanierung Schwarzenbach	213	–	–	–	57	–
W0005	Retentionsmassnahmen Blegi / Tännlimoos	660	–	560	–	25	–
	<b>Total Planung / Bau</b>	<b>2'274</b>	<b>715</b>	<b>5'060</b>	<b>900</b>	<b>1'920</b>	<b>1'151</b>
<b>5</b>	<b>Liegenschaften / Sport</b>						
<b>510</b>	<b>Liegenschaften Präsidiales / Kultur</b>						
LV0013	Umbau Schwesternhaus	4	–	150	–	11	–
<b>524</b>	<b>Öffentliche Plätze / Toiletten</b>						
LV0069	Öffentliches WC Eingang Höllwald	13	–	–	–	135	–
<b>529</b>	<b>Übrige Liegenschaften Finanzvermögen</b>						
LF0011	Erweiterung Tiefgarage Dorfmat	286	–	260	–	652	–
LF0012	Kronengebäude: Dämmung Untersichten *	98	–	–	–	356	–
LF0013	Kronengebäude – Sanierung Flachdächer *	1'233	–	1'050	–	–	–
LF0014	Kronengebäude – Photovoltaikanlage	–	–	190	–	–	–
LF6019	Übertrag Tiefgarage Dorfmat Erweiterung an FV	–	173	–	260	–	652

\* = gebundene Ausgaben  
in CHF 1'000

		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
LF6020	Übertrag Sanierung Flachdächer Kronengeb. an FV	–	1'233	–	1'050	–	–
LF6021	Übertrag Photovoltaikanlage Kronengebäude an FV	–	–	–	190	–	–
LF6022	Ent. aus Rückstellung, Kronengebäude Untersichten	–	98	–	–	–	356
LF6023	Kostenbeteiligung Erweiterung Tiefgarage Dorfmat	–	113	–	–	–	–
<b>530</b>	<b>Liegenschaften Schulen / Bildung</b>						
LV0046	Betriebliche Sanierungsarbeiten Schulanlagen	206	–	360	–	370	–
LV0057	Teilsanierung Schule Sternmatt 2 *	–	–	280	–	11	–
LV0062	Schule Allenwinden – Heizung und Gebäudeteile *	164	–	680	–	9	–
LV0070	Aula Allenwinden: Fenster/Verdunkelung *	–	–	–	–	149	–
LV0074	Alters-/Hauswart-WHg Allenwinden – Projektierung	9	–	200	–	–	–
LV0075	Schule Marktgasse – Erneuerung Wärmeerzeugung *	152	–	100	–	–	–
LV6011	Subvention (Kt.) – Schulhaus Inwil	–	752	–	–	–	–
<b>540</b>	<b>Liegenschaften Sicherheit / Werkdienst</b>						
LV0068	Werkhof Jöchler: zusätzliches Salzsilo	–	–	–	–	283	–
LV0076	Werkhof Jöchler – Photovoltaikanlage	11	–	190	–	–	–
<b>551</b>	<b>Gemeindesaal / Mehrzweckräume</b>						
AN0011	Ersatz Holzbestuhlung Gemeindesaal	–	–	–	–	69	–
<b>552</b>	<b>Waldmannhalle</b>						
LV0073	Sicherheitsmassnahmen Waldmannhalle	54	–	–	–	196	–
<b>558</b>	<b>Friedhöfe und Bestattungen</b>						
AN0007	Ersatz der Orgel in Abdankungshalle	44	–	50	–	30	–
<b>559</b>	<b>Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>						
LV0033	Behebung von Sicherheitsmängeln *	108	–	300	–	163	–
LV0037	Alterszentrum Bahnmatt	395	–	250	–	90	–
LV0039	Bauliche Sofortmassnahmen Liegenschaften	178	–	200	–	63	–
LV0041	Betriebliche Sofortmassnahmen	180	–	150	–	92	–
LV0065	Neubau Alterswohnungen Asylstrasse 15	–	–	–	–	17	–
LV0066	Betreutes Wohnen – Alterszentrum Bahnmatt	–	–	150	–	–	–
<b>560</b>	<b>Feuerwehrgebäude</b>						
LV0071	Feuerwehrgebäude Sanierung Wohnungen *	–	–	–	–	247	–
<b>565</b>	<b>Schiessanlage</b>						
A0033	Sanierung alte Kugelfänge Wieshalde *	232	–	300	–	17	–
	<b>Total Liegenschaften / Sport</b>	<b>3'367</b>	<b>2'369</b>	<b>4'860</b>	<b>1'500</b>	<b>2'960</b>	<b>1'008</b>
<b>s</b>	<b>Schwimmbad Lättich</b>						
<b>S510</b>	<b>Betrieb Lättich</b>						
LV0047	Sanierung und Teilersatz Leitsysteme Lättich	125	–	120	–	–	–
LV0061	Umnutzung Öltankraum Lättich	–	–	–	–	232	–
	<b>Total Schwimmbad Lättich</b>	<b>125</b>	<b>–</b>	<b>120</b>	<b>–</b>	<b>232</b>	<b>–</b>

\* = gebundene Ausgaben  
in CHF 1'000

		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
<b>6</b>	<b>Sicherheit / Werkdienst</b>						
<b>630</b>	<b>Depots und Löscheinrichtungen</b>						
F0019	Ersatz Dienstfahrzeug Feuerwehr (Barro 8) *	–	–	–	–	79	–
F0022	Ersatz Ersteinsatzfahrzeug (Barro 11) *	263	–	300	–	–	–
F6011	Beitrag GVZG an Dienstfahrzeug Barro 8	–	–	–	–	–	32
<b>660</b>	<b>Werkhof</b>						
F0020	Ersatz Traktor Iseki TK538 RB (Werkhof) *	178	–	–	–	–	–
F0021	Ersatz Strassenkehrmaschine *	–	–	–	–	155	–
F0023	Ersatz Toyota Dyna mit Brücke (Werkhof) *	42	–	40	–	–	–
F0025	Ersatz Bomag Walze (Werkhof) *	–	–	30	–	–	–
F6012	Verkauf Traktor Iseki B538K	–	19	–	–	–	–
F6013	Eintausch Toyota Dyna	–	5	–	–	–	–
<b>663</b>	<b>Winterdienst</b>						
F0024	Ersatz Traktor Streuer Stoll Iseki *	–	–	30	–	–	–
F0026	Ersatz Pflug Zaugg G22 (Werkhof) *	26	–	30	–	–	–
	<b>Total Sicherheit / Werkdienst</b>	<b>509</b>	<b>24</b>	<b>430</b>	<b>–</b>	<b>246</b>	<b>32</b>
<b>7</b>	<b>Soziales / Familie</b>						
<b>760</b>	<b>Gesundheit</b>						
B0030	Beitrag für Neubau Pflegezentrum II	3'300	–	3'300	–	3'300	–
	<b>Total Soziales / Familie</b>	<b>3'300</b>	<b>–</b>	<b>3'300</b>	<b>–</b>	<b>3'300</b>	<b>–</b>

		Rechnung 2013		Budget 2013		Rechnung 2012	
<b>Zusammenstellung pro Abteilung</b>		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
1	Präsidiales / Kultur	291	33	327	40	119	
2	Finanzen / Wirtschaft	11'123	11'123	16'100	16'100	1'500	1'500
3	Schulen / Bildung	267		265		731	
4	Planung / Bau	2'274	715	5'060	900	1'920	1'151
5	Liegenschaften / Sport	3'367	2'369	4'860	1'500	2'960	1'008
S	Schwimmbad Lättich	125		120		232	
6	Sicherheit / Werkdienst	509	24	430		246	32
7	Soziales / Familie	3'300		3'300		3'300	
<b>Total</b>		<b>21'256</b>	<b>14'264</b>	<b>30'462</b>	<b>18'540</b>	<b>11'008</b>	<b>3'691</b>
	<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>6'992</b>		<b>11'922</b>		<b>7'317</b>

Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von CHF 21'255'661 und Einnahmen von 14'264'061 und somit einer Nettoinvestition von CHF 6'991'600 ab.

Die Nettoinvestitionen liegen unter dem Budget von CHF 11'921'500, weil verschiedene Projekte noch in Bearbeitung sind oder nicht ausgeführt werden.

## Kennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
Zeigt, bis zu welchem Grad neue Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert sind.	202.9 %	- 43.2 %	7.0 %	568.7 %	51.9 %

**Bemerkung:** Dank des unerwarteten Ertragsüberschusses konnten sämtliche Investitionen selbst finanziert und Schulden abgebaut werden.

**Beurteilung:** unter 70 % ☹️ / 70–100 % 😊 / über 100 % 😄

2. Eigenkapitalquote	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme.	81.1 %	79.1 %	76.7 %	77.9 %	73.9 %

**Bemerkung:** Das um über CHF 19 Mio. bessere Rechnungsergebnis 2013 hat zur Folge, dass das Eigenkapital stärker und in Relation zu den Passiven höher ist.

**Beurteilung:** unter 40 % ☹️ / über 40 % 😄

3. Zinsbelastungsanteil	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Zinskosten.	-3.2 %	-3.8 %	-3.3 %	-3.3 %	-2.6 %

**Bemerkung:** Die Vermögenserträge sind bedeutend höher als die Zinsen, welche die Gemeinde für ihr Fremdkapital aktuell bezahlt. Der Zinsaufwand ist gesamthaft betrachtet sehr tief.

**Beurteilung:** über 8 % ☹️ / 2–8 % 😊 / unter 2 % 😄

4. Kapitaldienstanteil	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
Drückt aus, welcher Anteil des Finanzertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.	0.4 %	0.3 %	0.6 %	1.6 %	3.6 %

**Bemerkung:** Der Kapitaldienstanteil liegt im Budget. Er ist sehr niedrig und im Vergleich zum Finanzertrag nicht erwähnenswert.

**Beurteilung:** über 15 % ☹️ / 5–15 % 😊 / unter 5 % 😄

5. Nettovermögen pro Einwohnerin / Einwohner	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
Die Kennzahl zeigt das Pro-Kopf-Vermögen (Fremdkapital – Finanzvermögen).	CHF 5'355	CHF 4'278	CHF 5'076	CHF 5'473	CHF 4'577

**Bemerkung:** Dank des Ertragsüberschusses ist das Finanzvermögen auf dem Niveau des Vorjahres geblieben. Das Fremdkapital hat durch die Rückzahlung von Darlehen abgenommen.

**Beurteilung:** Nettoschuld ☹️ / Nettovermögen 😄

6. Steuerertrag pro Einwohnerin / Einwohner	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
Die Steuererträge (seit 2012 mit Steuerfuss 56 %) werden durch die Anzahl Einwohner dividiert.	CHF 3'788	CHF 3'163	CHF 3'189	CHF 4'316	CHF 3'852

**Beurteilung:** unter CHF 3'500 ☹️ / über CHF 3'500 😄

## Anhang zur Jahresrechnung

### a) Bürgschaften

Eventualverpflichtung zu Gunsten des Zweckverbandes der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA): CHF 2'073'194.00.

### b) Garantieverpflichtungen

Per 31.12.2013 bestanden keine Garantieverpflichtungen.

### c) Leasingverpflichtungen

Per 31.12.2013 bestanden keine Leasingverpflichtungen. Leasingverträge im Bereich von Büromaschinen werden nicht aufgeführt.

### d) Verpflichtungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12.2013 bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.

### e) Beteiligungen

Es bestehen keine Beteiligungen im betriebswirtschaftlichen Sinne. Die gemeindlichen Aktienpakete sind wie folgt bilanziert:

Bezeichnung	Anzahl Aktien	Buchwert 31.12.12	Buchwert 31.12.13
IG Skilift Neusell	3	600	600
Sattel-Hochstuckli AG	150	13'500	20'400
Schiffahrtsgesellschaft Zug	15	1'200	1'200
Stoosbahnen AG	2'000	9'100	8'000
Wasserwerke Zug AG	1'225	11'956'000	12'158'125
Zuckerfabrik Aarberg AG	56	2'450	2'240
Zuger Kantonalbank	76	370'500	335'844
Zugerland Verkehrsbetriebe AG	1'800	900'000	900'000
<b>Total</b>		<b>13'253'350</b>	<b>13'426'409</b>

Die Zunahme der Aktien ist wie folgt begründet:

Wertberichtigung 2013:	+ 173'059
<b>Zunahme Aktien:</b>	<b>173'059</b>

Die Wertberichtigung ist erfolgsneutral. Sie wird im Eigenkapital ausgewiesen.

### f) Veränderung der Rückstellungen, Spezialfinanzierungen, Reserven und des freien Eigenkapitals

#### 1. Veränderung der Rückstellungen

Rückstellungen sind bereits feststehende, in der Höhe aber nicht genau bekannte Verpflichtungen.

Bezeichnung	Stand am 01.01.2013	Entnahmen	Stand am 31.12.2013
Laufende Rechnung (Delkreder)	327'279	-21'688	305'591
Investitionsrechnung	582'099	–	582'099
Liegenschaften Finanzvermögen	5'455'215	-1'388'051	4'067'165
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>6'364'593</b>	<b>-1'409'738</b>	<b>4'954'855</b>

#### 2. Veränderung der Spezialfinanzierungen

Eine Spezialfinanzierung liegt vor, wenn aufgrund gesetzlicher oder rechtlicher Vorschriften bestimmte Erträge für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe eingesetzt werden.

Bezeichnung	Stand am 01.01.2013	Veränderung	Stand am 31.12.2013
Fehlende Parkplätze	64'949	1'699 <sup>1)</sup>	66'618
Betriebsgebühren Entwässerung	6'327'209	741'009 <sup>2)</sup>	7'068'218
<b>Total</b>	<b>6'392'158</b>	<b>742'678</b>	<b>7'134'836</b>

<sup>1)</sup> Verzinsung CHF 1'669

<sup>2)</sup> davon Einlage: CHF 578'400

davon Verzinsung: CHF 162'609

### 3. Veränderung der Reserven und des freien Eigenkapitals

	Gebundenes EK (= Reserven)	Freies EK	Total
<b>Stand am 01.01.2013 <sup>1)</sup></b>	<b>79'390'497</b>	<b>71'142'053</b>	<b>150'532'551</b>
Wertberichtigung Wertschriften	173'059		173'059
Wertberichtigung Liegenschaften	18'269		18'269
Entnahme für Ergebnis 2012	-4'720'974		-4'720'974
Ausbuchung Ergebnis 2012		4'720'974	4'720'974
Ertragsüberschuss 2013		8'751'258	8'751'258
Entnahme für Pflegezentrum II		-2'500'000	-2'500'000
<b>Stand am 31.12.2013 <sup>1)</sup></b>	<b>74'860'851</b>	<b>82'114'258</b>	<b>156'975'136</b>

<sup>1)</sup> Das Freie Eigenkapital beinhaltet das Rechnungsergebnis.

### g) Verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Es sind keine Aktiven verpfändet und es gibt keine Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

### h) Informationen zu Bilanzbereinigungen

Es wurden per 31. Dezember 2013 keine Bilanzbereinigungen vorgenommen.

### i) Status und Abrechnung Verpflichtungskredite

Folgende Projekte mit Budget- und Verpflichtungskrediten wurden letztes Jahr abgeschlossen:

in CHF 1'000

\* = gebundene Ausgaben

Projekt / Bezeichnung	Objektkredit		davon gebraucht
	Total		
Erweiterung Tiefgarage Dorf matt	915	BU	938
Kanalisation Salvemattweg *	190	BU	143
Kronengebäude – Sanierung Flachdächer *	1'050	BU	1'233
Kronengebäude: Dämmung Untersichten *	450	BU	454
Öffentliches WC Eingang Höllwald	180	BU	148
Projektierung Alters-/Hauswart-wg. Allenwinden	200	BU	9
Sicherheitsmassnahmen Waldmannhalle	220	BU	250
Skulpturen in Baar	250	VK	196
Umgebung Stadtbahnhaltestelle Lindenpark	200	BU	2

BU = Budgetkredit

VK = Verpflichtungskredit  
(ohne Teuerung)

**j) Nicht bilanzierte Forderungen**

Mit Ausnahme der Alimentenbevorschussung sind sämtliche Forderungen bilanziert.

**k) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen, welche die Jahresrechnung oder das Vermögen massgeblich beeinflussen.

**l) Nachtragskredite**

Der Gemeinderat hat folgende Nachtragskredite zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt:

CHF 40'000.– Rafflamellenstoren im Kronengebäude

CHF 80'000.– Ersatz verfallter Fenster im Kronengebäude

**Verwaltungsvermögen**

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und über mehrere Jahre genutzt werden, das heisst nicht realisierbar sind.

<b>Anfangsbestand am 01.01.2013</b>	<b>40'770'263</b>
+ Zuwachs 2013	+6'991'600
– gesetzliche Abschreibungen 2013	–4'932'696
– zusätzliche Abschreibungen (Beitrag Pflegezentrum II)	–2'500'000
<b>Buchwert nach Abschreibungen = Endbestand am 31.12.2013</b>	<b>40'329'167</b>

## Liegenschaften des Finanzvermögens

Übersicht und Veränderung der Liegenschaften im Finanzvermögen:

<b>Anfangsbestand am 01.01.2013</b>	<b>70'236'390</b>
Liegenschaftenschätzung / Anpassung des Buchwertes	18'269
Schlusszahlung «hello baarzug» / Wohnen mit Service	11'123'343
Erweiterung Tiefgarage Dorfmatte	172'997
<b>Endbestand am 31.12.2013</b>	<b>81'550'999</b>

### 1. Kreuzplatz (Park / öff. WC / Grünanlage)

Buchwert:	CHF 285'000.00
GS Nr.:	126 Fläche: 972 m <sup>2</sup>
Zone:	Zone öffentliches Interesse

**Kein Verkauf.** Dieses Grundstück ist gemäss Zonenplan als öffentliche Freifläche deklariert.

### 2. Marktgasse 3 (öffentlicher Parkplatz)

Buchwert:	CHF 1'100'000.00
GS Nr.:	125 Fläche: 491 m <sup>2</sup>
Zone:	Kernzone

**Verkauf denkbar.** Ein Verkauf ist denkbar, sobald ein rechtskräftiger Bebauungsplan vorliegt.

### 3. Leihgasse 11 (Wohnhaus)

Buchwert:	CHF 3'825'000.00
GS Nr.:	159 Fläche: 1'325 m <sup>2</sup>
Zone:	Wohnzone

**Kein Verkauf.** Das Gebäude beinhaltet die Polizeidienststelle Baar sowie preisgünstige Wohnungen.

### 4. Mitteldorf / Poststrasse (Parkplatz und Park)

Buchwert:	CHF 2'525'000.00
GS Nr.:	1794 Fläche: 856 m <sup>2</sup>
Zone:	Kernzone

**Kein Verkauf.** Gemäss Konzept der Ortsplanungsrevision ist dieses Grundstück für begleitetes Wohnen im Alter vorgesehen. Mit Grundstücken im Zentrum kann die Gemeinde positiv zum guten Gelingen von Bebauungsplänen beitragen.

### 5. Dorfstrasse 6 (Anteil an 2-Familien-Haus)

Buchwert:	CHF 755'000.00
GS Nr.:	63 Fläche: 813 m <sup>2</sup>
Zone:	Kernzone

**Teilverkauf denkbar.** Kriterien analog Grundstück Nr. 1794.

### 6. Bahnmatt (Unterniveau-Garage)

Buchwert:	CHF 196'000.00
GS Nr.:	2524 Fläche: –
Zone:	Zone öffentliches Interesse

**Kein Verkauf** Das Altersheim liegt in der Zone für öffentliche Bauten. Die Parkplätze dürften für die öffentliche Nutzung erforderlich sein. Laufendes Projekt Alterszentrum Bahnmatt.

**7. Neugasse, Wiesental (unbebaut)**

Buchwert:	CHF 3'570'000.00	
GS Nr.:	1398	Fläche: 10'942 m <sup>2</sup>
Zone:	Zone öffentliches Interesse, teilweise Wohnzone	

**Kein Verkauf.** Reserviert für Schulhauserweiterung.

**8. Sagenbrugg (Baurechtsland)**

Buchwert:	CHF 6'125'000.00	
GS Nr.:	2994	Fläche: 12'648 m <sup>2</sup>
Zone:	Wohnzone	

**Kein Verkauf.** Das Grundstück ist im Baurecht an Wohnbaugenossenschaften für die Überbauung «Sagenbrugg» abgetreten.

**9. Sagenbrugg (6-Familien-Haus ohne KiGA)**

Buchwert:	CHF 2'335'000.00	
GS Nr.:	2994	Fläche: Baurecht
Zone:	Wohnzone	

**Verkauf denkbar.** Auf dem Grundstück liegt ein Teil der Überbauung «Sagenbrugg» mit preisgünstigem Wohnraum.

**10. Sonnenweg 17 (Baurechtsland)**

Buchwert:	CHF 2'020'000.00	
GS Nr.:	1977	Fläche: 2'331 m <sup>2</sup>
Zone:	Zone öffentliches Interesse	

**Kein Verkauf.** Das Grundstück ist im Baurecht an die Genossenschaft für Alterswohnungen abgetreten.

**11. Grund / Rigistrasse (2 unbebaute GS)**

Buchwert:	CHF 94'000.00	
GS Nr.:	2654 + 2655	Fläche: 778 m <sup>2</sup>
Zone:	Landwirtschafts- und Wohnzone	

**Kein Verkauf.** Das Grundstück 2654 enthält den Radweg zum Pförtner Rigistrasse. Das Grundstück 2655 wird durch den Pförtner Rigistrasse und die Erschliessungsstrasse beansprucht.

**12. Rigistrasse (unbebaut)**

Buchwert:	CHF 120'000.00	
GS Nr.:	755	Fläche: 1200 m <sup>2</sup>
Zone:	Wohnzone	

**Verkauf denkbar.** Eine Bebauung ist nicht mehr möglich. Es kann deshalb nur ein Verkauf als Freifläche in Frage kommen.

**13. Untere Rainstrasse**

Buchwert:	3'881'840.00	
GS Nr.:	1244 + 3343	Fläche: 5'975 m <sup>2</sup>
Zone:	Wohnzone	

**Kein Verkauf.** Ein Teil des Grundstück ist im Baurecht an das Baukonsortium «Am Rainbach» abgetreten, der andere Teil ist durch die Holzschnitzelheizung der Korporation Baar-Dorf belegt.

**14. Rigistrasse 9 (Wohnungen / Feuerwehr)**

Buchwert: CHF 1'220'000.00  
 GS Nr.: 140 Fläche: ca. 380 m<sup>2</sup>  
 Zone: Kernzone

**Kein Verkauf.** Feuerwehrgebäude

**15. Deinikon (unbebaut)**

Buchwert: CHF 75'000.00  
 GS Nr.: 2020 Fläche: 5'819 m<sup>2</sup>  
 Zone: Landwirtschaftszone

**Kein Verkauf.** Das Grundstück hinter der Tribüne des Fussballplatzes ist langfristig für die Sportanlagenerweiterung vorgesehen.

**16. Rigistrasse 171a (Wohnhaus u. Baurecht)**

Buchwert: CHF 780'000.00  
 GS Nr.: 2616 + 344 Fläche: 720 m<sup>2</sup>  
 Zone: Kernzone

**Verkauf denkbar.** Ein Grundstück ist im Baurecht an das «Café Bäckerei Dorfplatz» abgetreten. Das Grundstück dahinter ist bebaut.

**17. Kronengebäude (Wohn- / Geschäftshaus)**

Buchwert: CHF 18'975'000.00  
 GS Nr.: 64 Fläche: 2'685 m<sup>2</sup>  
 Zone: Kernzone

**Verkauf denkbar.** Ein Verkauf dieser Immobilie ist aufgrund der eigens dafür erstellten Immobilienstrategie zurzeit nicht beabsichtigt.

**18. Jöchler (Büro- und Wohngebäude)**

Buchwert: CHF 1'750'000.00  
 GS Nr.: 3087 Fläche: 1'200 m<sup>2</sup>  
 Zone: Zone öffentliches Interesse

**Kein Verkauf.** Gelände des gemeindlichen Werkhofes.

**19. Überbauung Rathausstrasse**

Buchwert: CHF 4'148'644.55  
 GS Nr.: 168 Fläche: 900 m<sup>2</sup>  
 Zone: Kernzone

**Kein Verkauf.** 112 m<sup>2</sup> Bürofläche und 17 Parkplätze sind vorläufig vermietet, 31 Parkplätze sind öffentlich.

**20. Arbachstrasse 3 (Strasse und Bach)**

Buchwert: CHF 240'000.00  
 GS Nr.: 796 Fläche: 526 m<sup>2</sup>  
 Zone: Kernzone

**Kein Verkauf.** Wird als Lagerraum und Strassenfläche verwendet.

**21. Schürmatt (Baurechtsland)**

Buchwert: CHF 4'118'000.00  
 GS Nr.: 3971 Fläche: 8'036 m<sup>2</sup>  
 Zone: Wohnzone (Reservebauzone)

**Kein Verkauf.** Das Grundstück ist im Baurecht an mehrere Wohnbaugenossenschaften für die Überbauung «Schürmatt» abgetreten.

**22. Leihgasse 16b (ehemals 2-Familien-Haus)**

Buchwert: CHF 513'000.00  
 GS Nr.: 485 Fläche: 513 m<sup>2</sup>  
 Zone: Wohnzone

**Verkauf denkbar.** Ein Teil dieses Grundstücks wurde für den Strassenausbau und ein neues Trottoir benötigt.

**23. Asylstrasse 15 & Kirchmattweg 11**

Buchwert: CHF 1'620'000.00  
 GS Nr.: 492 Fläche: 1'703 m<sup>2</sup>  
 Zone: Wohnzone

**Kein Verkauf.** Das Grundstück ist im Bau-recht an die Wohnbaugenossen-schaften Zugerland zur Erstellung von preisgünstigen Wohnungen abgetreten.

**24. Rigistrasse 5 (Reservefläche & Parkplatz)**

Buchwert: CHF 529'000.00  
 GS Nr.: – Fläche: –  
 Stockwerkeigentum

**Kein Verkauf.** Reservefläche für spätere Er-weiterung der Feuerwehr.

**25. Neugasse 45 (3-Familien-Haus / Schopf)**

Buchwert: CHF 2'602'250.00  
 GS Nr.: 1520 Fläche: 1'487 m<sup>2</sup>  
 Zone: Wohnzone

**Kein Verkauf.** Die Verwendung für preisgüns-tigen- oder Alterswohnraum wird mittelfristig zusammen mit angrenzenden Grundstü-cken geprüft.

**26. Wohnhaus Grabenstrasse 1e / 1f**

Buchwert: CHF 15'823'342.95  
 GS Nr.: 4123 Fläche: 1'766 m<sup>2</sup>  
 Zone: Wohn- und Arbeitszone

**Kein Verkauf.** Das Haus ist an die Genos-senschaft für Alterswohnun-gen vermietet, welche die 28 «Wohnungen mit Service» preisgünstig an ältere Perso-nen weiter vermietet.

**27. Leihgasse 15a (2-Familien-Haus)**

Buchwert: CHF 1'500'000.00  
 GS Nr.: 157 Fläche: 644 m<sup>2</sup>  
 Zone: Wohnzone

**Verkauf denkbar.** Mit Grundstücken im Zentrum kann die Gemeinde positiv zum guten Gelingen von Be-bauungsplänen beitragen.

**28. Tiefgarage Dorfmat (Erweiterung)**

Buchwert: CHF 824'921.50  
 GS Nr.: – Fläche: –  
 Zone: Kernzone

**Kein Verkauf.** Öffentliche und teilweise ver-mietete Parkplätze

## Bericht und Anträge der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

### Stellungnahme der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen  
Sehr geehrte Stimmbürger

In Ausübung des uns von Ihnen übertragenen Mandats und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen haben wir, in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsgesellschaft Balmer Etienne AG, Luzern, die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der Einwohnergemeinde Baar für das Jahr 2013 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfungen wurden so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben (risikoorientierte Analyse). Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass die vorgenommenen Prüfungshandlungen eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bilden. Die Jahresrechnung 2013 der Einwohnergemeinde Baar schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 8.7 Mio. ab, CHF 19.2 Mio. besser als budgetiert. Die wesentlichen Abweichungen sind im Bericht der Gemeinde erwähnt.

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestätigen wir, dass:

- die Bilanz, die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die gesetzlichen Vorschriften, Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten werden und die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind.

Wir unterbreiten der Gemeindeversammlung folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2013 der Einwohnergemeinde Baar sei zu genehmigen und dem Gemeinderat Entlastung zu erteilen.
2. Der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Verteilung des Ertragsüberschusses sei zuzustimmen.

Wir weisen jedoch darauf hin, dass mit dem unerwarteten Ertragsüberschuss der Grundsatz eines ausgeglichenen Gemeindehaushaltes, wonach die Jahresrechnungen mittelfristig (in der Regel 5 Jahre, nach der neuen Finanzstrategie 8 Jahre) ausgeglichen sein sollen, nicht eingehalten ist. Der Gemeinderat wird deshalb – so paradox es klingen mag – nicht darum herum kommen, sich Gedanken über die Konsequenzen für das Budget 2015 bzw. den Finanzplan 2015–2019 (Steuersenkungen, einmaliger Steuerrabatt usw.) machen zu müssen.

Die RGPK gibt zusätzlich zum Bericht noch folgende zwei Bemerkungen zum unerwarteten Ertragsüberschuss ab:

- Das Resultat wurde durch geringere Abschreibungen aufgrund von aufgeschobenen Investitionen sowie geringeren (teilweise noch nicht ausgeführten) Aufwendungen beim Unterhalt begünstigt. Es sei hier aber erwähnt, dass ein Grossteil der Aufwendungen/Investitionen noch erfolgen und diese die zukünftigen Rechnungen belasten werden. Nichtsdestotrotz kann der Gemeindeverwaltung eine hohe Budgetgenauigkeit beim Aufwand attestiert werden.
- Anders sieht es beim Ertrag aus. Es muss aber klar gesagt werden, dass ausserordentliche Ereignisse weder prognostiziert noch in irgendeiner Form als teilweise gegeben budgetiert werden dürfen. Es darf nur budgetiert

werden, was mit grosser Wahrscheinlichkeit aufgrund der jeweils vorhandenen Unterlagen eintreffen wird.

Die RGPK bedankt sich bei den gemeindlichen Angestellten, insbesondere dem Finanzsekretär, für die geleistete Arbeit sowie für die angenehme Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Baar, 30. April 2014

### **Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission**

Pirmin Andermatt, Präsident  
Ernst Biemann  
Michael Hutter  
Armin Stöckli  
Peter Züllig